

Mundart zu Gast beim Bayerischen Rundfunk



Chieming/München Die Freude war groß, als Heinz Wallner, Kreisvorsitzender des Bayernbundes, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Chieming und des Hertzheimer Gymnasiums Trostberg mit ihren Lehrern zur Auftaktveranstaltung von zeit.raum@bayern zum Bayerischen Rundfunk nach München begleitete. Das Bayerische Kultusministerium will mit diesem Projekt die Identifikation bayerischer Kinder und Jugendlicher mit ihrer Heimat fördern und verstärken. Die beiden Schulen wurden stellvertretend für die 15 Kindergärten und Schulen ausgewählt, die in den Landkreisen Rosenheim und Traunstein freiwillig an dem Projekt „Freude an der Mundart wecken und verstärken“ teilnehmen.

Die Chieminger Achtklässler stellten ihren „Rap auf Bairisch“ vor und die Jugendlichen des -Praxisseminars der Trostberger Schule berichteten unter dem Titel „So samma“ über Mundartvergleiche im Einzugsbereich ihrer Schule.

Schulklassen aus ganz Bayern stellten ihr Projekte und Arbeiten vor, insbesondere aus den Themenbereichen Natur, Denkmalschutz, Geschichte und Bauen. Moderatorin Ursula Heller führte durch die Veranstaltung und stellte das Chiemgauer Mundartprojekt besonders heraus, weil es beispielhaft für Bayern ist.

19. Okt. 2012, Dr. Helmut Wittmann